



Das „Festliche Adventskonzert“ der Kantorei und des Gospelchors von Hephata findet am Samstag, 7. Dezember, ab 18:30 Uhr in der Hephata-Kirche statt.

25.11.2019 08:21 CET

Adventskonzert in der Hephata-Kirche

Das „Festliche Adventskonzert“ der Kantorei und des Gospelchors von Hephata findet am Samstag, 7. Dezember, ab 18:30 Uhr in der Hephata-Kirche statt. Begleitet werden die Chöre von Thomas Klein an Flügel und Orgel und von Ruth Ganzevoort am Violoncello. Stimmungsvolle Texte, gelesen von Hephata-Vorstand Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt, ergänzen die Musik. Das Konzert wird geleitet von Hephata-Kantorin Dorothea Grebe.

Die Hephata-Kantorei ist ein gemischter Chor mit langer Tradition. Sie bereichert das Gemeindeleben der Hephata-Diakonie durch Mitwirkung in Gottesdiensten, Abendmusiken und Konzerten. Der Hephata-Gospelchor

wurde 2014 von Dorothea Grebe gegründet. In der kurzen Zeit seines Bestehens hat er sich bereits einen Platz in der regionalen Chorszene ersungen.

Die Zuhörer dürfen sich am 7. Dezember auf eine große musikalische Bandbreite rund um Advent und Weihnachten freuen. Teilweise agieren beiden Ensembles zusammen als ein großer Chor. Solistische Passagen erweitern das Klangspektrum. Im Mittelpunkt des klassischen Teils der Kantorei stehen unter anderem der freudige Eingangschor der Bachkantate „Erschallet, ihr Lieder“, die Choralversion „Adventi ének“ (*O komm, o komm Emmanuel*) des ungarischen Komponisten Zoltán Kodály und das mittelalterlich anmutende „Gaudete“, das die Menschwerdung Gottes besingt. Ein Blick in die Winterlandschaft Schwedens gewähren die Weihnachtslieder „Jul, jul“ und „Koppangen“. Darüber hinaus dürfen auch zwei der bekanntesten deutschen Weihnachtslieder nicht fehlen: „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Ich steh an deiner Krippen“.

Den modernen Teil des Konzertes gestaltet der Gospelchor mit der Pop-Ballade „Down in Bethlehem“ von Lorenz Maierhofer und dem gefühlvollen „Mary did you know“, das den Hörer einlädt, die Beziehung zwischen Maria und ihrem neugeborenen Sohn zu betrachten. Die Brücke zwischen Alt und Neu wird geschlagen durch „Joy to the world“, das Gospel-Groove mit dem „Halleluja“ aus Händels „Messias“ vereint. Das schwungvolle „Shepherds run“ begleitet die Hirten auf der Suche nach dem Christuskind und mündet in eine freudige Lobpreisung. Den Chorsatz zu „Wonder“ der christlichen Rock-Band „Bread&Wine“ fertigte die Hephata-Kantorin speziell für den Gospelchor an. „Go down, Moses“, der Gospel-Klassiker von der Befreiung Israels aus der Sklaverei, in einem Arrangement von Pop-Kantor Peter Hamburger, rundet das Konzertprogramm ab.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenlos. Spenden zur Deckung der Kosten sind erwünscht.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316